

Liebe Buchenbergerinnen und Buchenberger,

in letzter Zeit wurde in der regionalen Presse relativ viel über Verkehrsübungsplätze und die Verkehrsausbildung an Schulen berichtet. Die bisherige Ausbildung mit dem mobilen, aber in die Jahre gekommenen LKW der Polizei soll auf neue Beine gestellt werden. Dass aber ein neuer zusätzlicher Verkehrsübungsplatz in Waltenhofen für über 1,8 Mio. Euro die einzige Möglichkeit ist, ist nicht nur im Buchenberger Gemeinderat auf Unverständnis gestoßen. Bereits in Durach und Wildpoldsried waren diese Planungen nicht positiv aufgenommen worden.

Nicht ausgenutzte Kapazitäten an den Verkehrsübungsplätzen in Obergünzburg und Nesselwang, sowie teilweise auch nachmittags in Kempten wurden bislang als nicht nutzbar bzw. umsetzbar eingestuft.

Die Polizei in Kempten sieht die Ostallgäuer Plätze als außerhalb ihres Einsatzbereiches und das Schulamt eine Beschulung an vier Nachmittagen pro vierte Klasse als nicht zumutbar. In Zeiten von interkommunaler Zusammenarbeit, die mittlerweile teils über Ländergrenzen funktioniert, ist diese Argumentation nicht mehr nachvollziehbar und dass in Zeiten von immer knapper werdenden Gemeindefinanzen. Diese Alternativen müssen m. E. mit politischem Nachdruck verfolgt werden. Die Möglichkeit den ADAC-Übungsplatz mit einzubeziehen wurde erst vor kurzem ins Spiel gebracht und muss ebenfalls ernsthaft geprüft werden.

Neu eingeführt wird zur Wintersaison 2024/2025 das „Gästeticket Bus & Bahn“. Damit soll nicht nur der ÖPNV verbessert und attraktiver werden, auch für die Verkehrswende und den Klimaschutz soll das Ticket seinen Beitrag leisten. Ein wichtiges Argument ist der Wettbewerbsfaktor, denn andere Urlaubsdestinationen wie Südtirol, Vorarlberg, die Bodenseeregion oder der Schwarzwald haben bereits solche Angebote. Alle Übernachtungsgäste ab 6 Jahren, außer den gewerblich Übernachtenden, können das Ticket erhalten. Finanziert werden wird es über die Gäste selbst, durch eine Erhöhung des Kurbeitrags um ca. 1,00 Euro und eine bisher bereits erfolgte Zuwendung des Landkreises bei den südlichen Gemeinden.

Erfreulich war bei den Bauleitplanungen die Berichterstattung zur Einbeziehungssatzung im Kreuzbachthal und dem Bebauungsplan Sonnenterrasse III. Die verschiedenen Träger öffentlicher Belange (Naturschutzbehörde, Wasserwirtschaftsamt, Landratsamt etc.) hatten kaum relevante Anmerkungen oder Einwände, die in die weitere Bearbeitung einfließen sollten. Mit dem Baugebiet „Prestelwiese“ wird es dann in den nächsten Gemeinderatssitzungen weitergehen.

Ich wünsche Ihnen schon jetzt eine angenehme Karwoche und schöne Osterfeiertage!

Herzlichst Ihr

Toni Barth
Erster Bürgermeister
Markt Buchenberg

